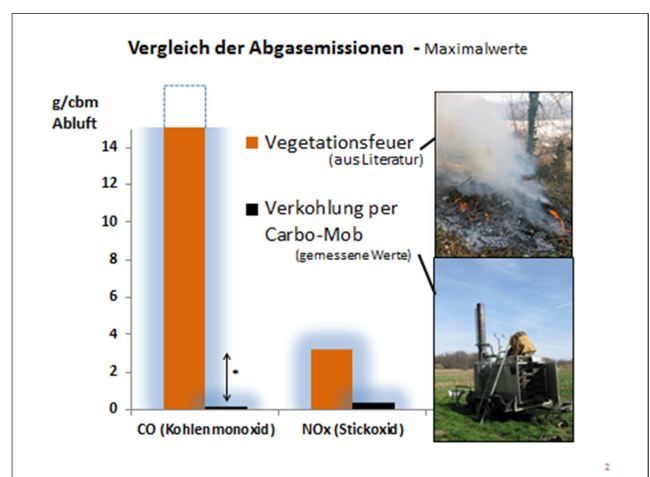
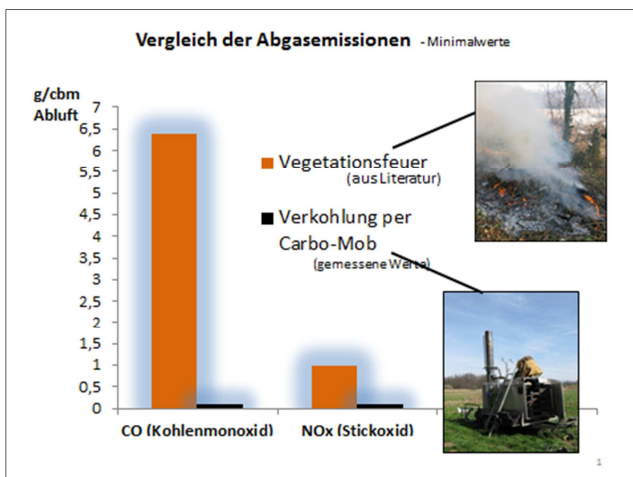


„Mobile Köhlerei“ im Versuchseinsatz

Am 31. März und 1. April 2015 findet auf einem Naturschutzgelände westlich des Tunibergs bei Freiburg ein Verkohlungsversuch statt. Pflegeschnittgut, das normalerweise offen verbrannt würde, wird mit einem Versuchsmodell einer mobilen Verkohlungsanlage „Carbo-Mob“ zu Biokohle verarbeitet. So kann ein Großteil der Emissionen eingespart werden. Frau Dr. Holweg führt die Aktion zusammen mit dem NABU Freiburg durch. Der Termin bietet die Möglichkeit zur Besichtigung für Verantwortliche und Tätige im Naturschutz und Landschaftspflege. Infos und Anmeldung zum genaueren Termin beim Büro für Nachhaltigkeits-Projekte: mail@carola-holweg.de oder 0761-4309741.



Oben: Bilder aus diesjährigem Pflegeeinsatz am Humbrühl (W. Oberle und Pflegegruppe) mit spezieller Trocknungstechnik der Weichholzruten

Unten: Vergleichsdiagramme zwischen CO und NOx-Abgasen aus der offenen Verbrennung und der mobilen Verkohlung (Carbo-Mob). Letztjährige Versuche wurden durch den LNV e.V. unterstützt.

Weiterführende Infos unter <http://Inv-bw.de/biotop-pflege-durch-biomasse-verkohlung>